

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Mariologisch-hagiographische Sammelhandschrift:
Marienleben und -mirakel, Rosenkranztexte,
Jungfrauenlegenden - Cod. Donaueschingen B VI 2**

Adolf <von Essen>

Augustinerinnenkloster Frauweiler bei Bedburg, [1538]

[Legende der hl. Theodosia]

[urn:nbn:de:bsz:31-230235](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230235)

lich lyden. **D**at hy sich dick
geru seluer gedoedet heb-
de. **I**nd wolde ducke in en
vuyz. **O**ff in eyn wasser
syn geuallen. **D**at in
mochte hy niet doen.
Want **S**ta Malburch
wolde hoetze van ym ha-
uen. **D**ar ym want hy
vren getrouwen deyne
gedoet hadde. **I**nd ym de
beedvart gehyndert had-
de. **I**nd belettet. **E**xempel

Wen lyst ouch van
Sta Malburch
glorioser hylger ionffere
Dat sy so seer in vren
leue alle mans psouen
schuweden. **H**o sy doet
was. **D**at eyn man in
dode licham antasten.
Ho wart in licha schud-
dende. **I**nd beuende zo ey-
me zeichen vren groisser
reynicheit. **I**nd kayscheit.
Ind allen ionfferen zo
eyne exempel. **H**e endet
Dat leuen. **D**er edelre
bruyt. **E**pi **S**ta Malburch

Her Heynt. **D**e Hystorie
Van **D**er Glorioser
Seliger Ionfferen **I**nd
Martelerlichen **I**nd bruyt
Epi **S**anta Theodolia

Den ziden
Des kaysers
Theodosiani
Sint opge-
geganse. **V**er-
deruolginge
Der kaysere
Ind ouch der
werff in den
ziden. **M**ari-
miani. **A**lso
qua. **D**ar na
Der vuyste
Urbanus in
de houff stat. **C**esarien.
Der prouyncien **P**alesty-
nen. **I**nd hait geuange. **V**ill
Konfessoren. **V**ur den name
xpi. **I**nd geboet sy in de ker-
ker zo werpe. **O**p dat hy
sy verhoerte. **I**nd dem neef-
ten gerychte. **I**nd hy gebort
eyne eynen. **D**ichtstoell
zo bereyden. **O**p dat hy

Hoerte de Confessoren gotz
mit offenbaerre hoeryngen
Do was all da eyn Jonffer
genant **Theodosia** **E**debo
ren van edelen alderen
na der werelt. **H**ese was
Achtzejn iaer alt. **S**choe
van Angesichte. **I**nd alre
dozchluchste van gemode
Ind opsatz. **S**onder sy was
vill edelre zokynstich ind
ewicheit. **I**nd sy gewest ey
eynige dochter vzre Aldere
Als sy hoerte mit offenbaer
re hoeryngen de Confes
sozen gotz. **S**o wart sy
ontfenget mit hylger be
gerten. **I**nd dacht by vz
seluer. **I**nd ouersloych vlyss
lichen de intganwordige
Ind de zocomende dynck
Ind sy is ervoult worden
mit dem hylge geiste. **I**nd
hait sich seluer bereit stark
zo syn vur den name xpi
zo staen. **I**nd wolde gerne
dau lyden. **W**at sy solde
Duch so wat vz da ge
schege ind sachte. **W**at

gemuechlicheit is in deser zyt
Ind in deser valscher werlt
Want wat sy gelouft is
onstede. **I**nd wart om in
vsmaden ich neit byllicher
de intganwordige dynck
Op dat ich neit mit in in
vderue. **I**nd als sy dese dyck
vuyrichlichen bedacht in
vrem gemode. **I**nd de zyt d
nacht qua an. **I**nd sy wart
gestarckt dorch eyn schone
gesichte van de heren. **D**at
sy neit vuert in wonde
va den pyn. **H**och neit in
voerte de gemuechlicheit
des weyldigen lichams. **I**nd
neit in myrckden de edel
heit vz geslechtes. **W**ant
do vuse lieue he seluer zo vus
qua in dem mynschlichen
vleysch. **E**deden hait also
groesse dynck vur dat heyl
des myschlichen geslechtes.
He doch vill edelre zarter
Schoyne wyser was. **D**an
ee creature ee geweest is. **S**o
desen dyngē. **W**art de seli
ge Jonffer **Theodosia** int

wachende ind
vz. **L**eyder mit
ken de smeyt
bedruen wer
werlt. **I**nd off
in wen valse
So vlyssen i
der verwynn
ich weis. **D**at
nich duncke
en zo syn. **D**a
ind moegelic
vyn vtrage
ich neit zo d
degom me. **D**
Wilchen ich
lichem grooff
sy eyzont go
is. **I**nd als de
begint zo luy
doech de seli
de geburt in
De sy in der
fingen hadd
brudego. **W**a
dieh van als
tymmer zo be
pallans xpi. **D**
sy worden er

wachende ind sachte in byne
 vz leyder mir off ich myz-
 ken de finyphongen De da
 bedreuen werden in deser
 werelt Ind off ich neit ws
 in doen valsche ydelheit
 So vliessen ich de palme
 der vernynongen Want
 ich weis Dat de dyck De
 mich duncken omoegelich
 en zo syn Dat de gode clay
 ind moegelichen syt Want
 ym vtriegen ind ylen
 ich neit zo de ewige bru-
 degom me Dan ich doen
 Wilchen ich myn sele ind
 licham geoffert han Wat
 sy eptzont gode gehylget
 is Ind als der dach eptzot
 begynt zo luychten Dve
 droech de selige Theodosia
 de geburt in vzen hertze
 De sy in der nacht ont-
 fangen hadde van vzen
 brudego Want it is wer-
 dich van alsulcheme ge-
 tzymer zo bereyden eyn
 pallans xpi Johantz is
 sy worden erlichtet mit

Dem lichte xpi ind des
 hylgen geistes ind sy is v-
 gessen der oueruloediger
 edelheit vze lichams ind
 alle de meynonge vze se-
 len ind vze begerten wss-
 redden sy zo der palme
 der ouerster roeffyngen
 Ind dat it vz alderē ind
 vz huys gesynde neit in
 wysten So is sy yende
 gegangen zo dem huysse
 Da de Confessoze gotz
 yne onthalden worden
 geuangen Ind sy gaff loen
 de hueder des kerckers
 ind bat in Dat hy it geschey
 leys Dat sy zo geselliget
 worde den Confessozen
 gotz ind do sy der vwaar-
 re des kerckers sach ind
 myzcken vz schoenheit
 ind de forme der wrel-
 ger Jonffere So sachte
 hy zo vz **D**onffrauwe
 wat lydes du De da bys
 eyn opganck also groisser
 edelheit An wlicher steit
 alle dyn vederliche huys

De sich erinuen dich zo
han eyne cynige dochter
Wat begerstu geselliget
zo werden **D**en mynsche
De men vdoemen sal mit
dem dode **W**ant um begerst
tu zo gelouue in xpm
Wur den men dese vdomie
sal **W**ant um yls du zo
verleysen zo hantz de blo
me dyns vochtigen al
ders **A**zo wilchen de selige
Vouffer **E**theodosia ant
worden **I**nd sprach **I**n
wil neit andencke **N**och
dich inuonderen **D**e wif
serweldicheit des lichaes
De van der kranckheit
geryngt vstuert wirt
Off sy wirt suode va
alder **M**er such dat me
an **D**at de schoenheit
der selen he van in eyne
bessert wirt inuuet
Want de wisswendige
huyt **D**e da wirt schyne
de geseyn **A**zo wreuen
wirt **W**ant got in hant
neit lief de schoenheit

Des lichaems **M**er de
schoenheit des gemoets
Ich byn opgeuoet kyste
van mynre poecht **I**nd
ich sal xpm bekenen bys
in dat ende **I**nd off it
mit gescheyn mach zo
steruen vur in **S**o in sal
ich doch neit afscheiden
van dem bekenemisse mys
heyls **A**ls sy dit sachte be
stedichden sy **D**at sy kys
ten were **S**o voerten der
vwaantre des kerckers den
rechtter **I**nd leys sy sich zo
geselligen den hylge mer
telere **D**o gynck sy zo
den hylgen mit eyne be
hagelichen Angesichte **W**at
sy xpm droech in de hertze in
in dem gemode **M**it wes
trafft sy doch dat gesicht
gestarckt was **I**nd sy
hatte ontfangen de be
gerte des heils **I**nd als
sy de hylgen gotz ansach
So sachte sy zo in **D**it
fanget mich eyne gesel
lyne des ewigen heyles

mit vch **I**nd
mich zo den
ich verden
vch zo stru
des den ston
uere **I**nd v
vollenbren
louff **I**nd o
schatz **I**nd
rechticheit
de hylgen **I**n
dem heren d
odosiam **I**nd
brachten da
bete **S**o han
de stat des k
onsprechlich
Ind in allen
genuechlich
suessicheit **I**n
gehoert eyne
sachte in yz
vur dat yz h
Guer ich by
Der ich ge
Welcher gem
den han luyt
mynen **I**ch
den olye der

mit vch **I**nd byddet vur
 mich zo dem heren **D**at
 ich verdienen moiss mit
 vch zo stryden **I**nd stry
 den den stent des gelou
 uens **I**nd verdienen zo
 vollenbrengen mynen
 louff **I**nd outfange de
 schatz **I**nd crone der ge
 rechticheit **I**nd do bede
 de hylgen **I**nd beuaelen
 dem heren de werde **G**he
 odosiam **I**nd do sy volle
 brachten dat ende des ge
 betz **S**o hat geschenen
 de stat des kerckers mit
 onsprechlichem lichte
Ind in allen erscheyn en
 genuechlich ruech der
 suessicheit **I**nd it wart
 gehoert eyn stymme **D**e
 sachte in yz sydt erhoert
 vur dat yz hat gebeden
Guer ich byn **D**er ich by
Der Ich geroeffen han
Wilcher gemode ich von
 den han luytter in mynre
 mynen Ich salue sy mit
 dem olpe der vanden **I**nd

bestedigen sy mit mynre
 geyste zo verwynen alle
 pynen **D**e vz der vint
 dorch syne deynre an doe
 mach **S**onder vch sal ich
 outfangen aen torment
 der pynen **D**orch de pal
 me der begeongen zo de
 ryche der hemelen **V**ur
 waer de alderre der seliger
Gheodosien **S**ynt ervolt
 mit groessen bedruessnisse
Want sy in wyste neit
 waer de Jonffer comen
 was **S**onder do it in ge
 kundiget wart van den
 genen **D**e it sachten **D**at
 yz dochter strede in der
 bekentenisse **X**pi **S**o gyn
 gen sy plende zo de ker
 ker schriende **I**nd suchten
 de vur vze eynige docht
De sy gemeynt hatte zo
 laessen eyn erue alle vze
 goetz **I**nd sy bestedichde
 dat **D**at sy geuen wolden
 de keysser alle vze goyt
Alleyn dat sy affgynge
 van der begerten der he

kentenisse xpi Also dat sy
neit quaetz in lede **S**ond
dat sy kyzsten bliue in
vare ynichheit **I**nd dat sy
doch neit in worden ge
seyn zo vlyesen alsulch
edel kynt **H**zo wilche de
selige Jonffer **T**heodosia
antworden **I**nd sprach
Also als ich seyn **S**o hait
yz vch geneycht zo satha
nas de boesen geiste als
geschreuen is **D**e mynsch
en hait me licff gebat
de dypsternisse dan dat
licht **S**eit wail zo **I**nd
verstaet wail dat ich vch
sagende byn **I**nd gelouft
Her he sal zokupstich
syn zo de oyrdel **W**ant
der in de ersten vborge
is geweest **S**al zo dem
zweyden mael syn offen
baer **I**nd dan sal ey eick
lich ontfange na den v
deynsten syns lichams de
hy gedaen hait **I**nd in de
dage sal der gerechte rych
ter eyne eicklichen wed

geue na syne wercken
Fuer wat sydt yz mir
nu so lestich **I**ch in sal neit
me anwycken v: trene
Da de geboder myns here
Ihu xpi **N**och ich in sal v:
myne neit setzten vur
de myne xpi **N**och ich
in sal neit gelichen de v
gentliche rychdomen **D**e
ewigen erue als ich doch
mit vare willen mich go
de geloest han zo hyligen
Ind myn geloest de hait de
koyche begangen **N**eit
mit orgelen **N**och mit
syden spele **D**e da trecke
de selen zo dem vlyys des
heyls **S**onder mit got
lichem loue **I**nd gesenge
De da behalden de gantze
kuyfheit myns lichams
Cristus **I**hs hait my mor
gengauie ontfangen **I**nd
dat kyzsten volck hait mich
onder schreuen roeffende
Amen **I**n dessem myne
testament is myn ge
tuych **P**aulus ey schry

ur der gerecht
eyn vermaent
cit **I**nd ich ha
ougen de eyne
loufferen **H**er
dragen den en
gom xpi in
tzen **W**ant
neken de der
heyls **N**u is de
frenklichen **I**nd
ich vlyessen sal
ich in wil vur
nait me in der
sch wilcher mi
zo vlangen al
ru zo myne
geren **S**ohant
zo werden va
nd zo syn mit
mich **L**aest nu
den doet **I**nd o
de palme der
vur de myne
ich beloest byn
In wilchen ich
le de da synt
Op dat ich o
dymck **D**e by

uer der gerechticheit **I**nd
 eyn vermaenre der kuyfch
 eit **I**nd ich han vur myne
 ougen de exempel der seliger
 Joufferen **G**erde **I**nd ich
 dragen den ewigen brude
 gom **x**p̄m in myne her
 tzen **W**ant nu is mir
 nekende der dach des
 heils **I**lu is de zyt seer ont
 fencklichen **I**nd tu wilcher
 ich vlnessen sal de werelt
Ich tu wil vurwaer eptzot
 neit me in der werelt sy
Ich wilcher mir nu steit
 zo vlangen als ey pylge
 rü zo myne gode **I**ch be
 geren zohantz intloyst
 zo werden van de licha
Und zo syu mit **x**p̄o **L**aest
 mich **L**aest mich veruynē
 den doet **I**nd ontfangen
 de palme der martilie
 vur de myne **x**p̄m **W**ilche
 ich beloest byu in de geiste
Him wilchen ich vsmeeu al
 le de da synt in der werlt
Op dat ich ontfange de
 dynck **D**e hy geloest hat

Hen genen de in suecken
De nye ouge geseyn in hait
Noch ore gehoert in hait
Noch neder stygen is in
 dat hertze des mynschen.
Also dat yr salt **D**at yr
 hait eyne eyuge dochter
 gehat **D**e alre edelste in d'
 werelt **S**o bydden ich vch
Dat yr sy hait eyn merte
 lersche in dem hemel **A**ff
 ich ontfeynge de ruychdom
 men de yr mir geloest
So mo is ich sy doch liee
 laessen **W**ane dat ich sterue
Aff vyllicht mochte ich
 sy verlyesen **D**e wyle dat
 ich noch leffden **I**ch sagen
 vch vurwaer **D**at yr nuch
 neit in scheidt mit gepure
 geloesten van der myne
xp̄m **N**och mit gepure raede
 in sult yr nuch mogē ver
 wandelen **W**at is da der
 mynen **x**p̄m vur zo settzē
Wat is suesser **D**an dese
 suessicheit **W**ilch erue is
 also ouerulodich **D**at it
 desem erue neit gelich in

16 Nocht gelucht in mach
werden **D**ese zytliche
pyne bereyt de ewige
glorie **D**en genen de sy
lyden **D** myn lieue al
deren **O**ff yz mich yz lie
ue dochter alre zartlich
ste myne **S**o in wilt
epm neit vsagen **H**ur
wilchen ich gepynicht sal
werden **A**lycket de dynck
de ich sagen **O**ff yz mich
geuet eyne ertsehen bru
degom **S**o in mochte ich
eyne andere neit vtruwet
werde **D**e wyle dat hy
noch ledden **I**nd off ich
dan dat dede **S**o worde
ich geheyschen eyn ouer
spillerse der ee **S**uer
vurwaer **W**e wyl de me
van de conynck der cony
gen **I**nd he der here **D**orch
wilchen alle dynck gemacht
sint **W**ilch myn he hus
eps der geboden hait dat
ich geboren solde werden
van ten bynensten **W**ilch
en ich vdeynt han eyzot

to geuoecht zo werden
in de gelouuen **I**nd sy bruyt
genant zo werden **D**e da
alwege leest ind is onsterf
lichen **W**ilch reguert va
anbegyne ind in hant nye
gebat eyne na genger
syns rychs in ewicheit
Du lese **D**ese dynck
such an vlysslichen ind
myrcke ere vmanynge
Ind vmyn sy mit de oren
des hertzen **A**lle sy de we
relt ind alle vze zeyraete
also volcometlichen vlaef
sen hait **H**ort so sprach
sy zo vzen Alderen **A**ls ich
seyn **S**o vlyssiget yz ick
mich zo scheiden van der
caritaten vns braidegoms
Sonder wyft dat vurwaer
dat yz mir zo dem ewent
lichen neit in sult moge
raede **O**ff yz sydt boume
dat is **O**ff yz sydt myn
schen **W**ylch ick ge
bozen byn **I**nd yz verdort
So is dat cruce xpi
eyn bequeme **S**yn leuendige

Ind vrichtber
mich draeyt hi
gota **D**e gelo
comende dyn
wa trene in su
neit bedroeu
myne vze ry
sal mich neit
mynen xpi **S**a
dynge gesche
de dynck de v
sint gekindoi
dem vuyrster
zo is der wi
zohantz in ym
worden van z
gehoyt zo sam
de vgneryng
stat ind begon
dencken **D**e al
deuoyngē in
lonffer gota **S**
ind syn angesie
vstalt ind syn
lynterden em
sen zorne ind
den vlysslichen
guediger lonff
sia **H**an vlych

Ind ^{eyn} vruchtber wortzel He
 mich draeyt Ind alle de erue
 gotz De gelouuet de zo
 comende dynck Sonder
 vz trene In sullen mich
 neit bedroeuē Nocht de
 myne vzre rychedomen In
 sal mich neit scheidē vā d'
 mynen xpi **A**ls alle dese
 dynge geschagē In alle
 de dynck de vurgesacht
 synt gekindiget wārē
 Dem vuyzsten Urbano
 So is der viant gotz
 zohantz in ym bernende
 worden van zorne Ind
 gehoyt zo samē zo comē
 de vanderynge alle der
 stat Ind begonte ouer zo
 dencken De alre wreestste
 dzuoyngē intgaen de
 Jonffer gotz Theodosia
 Ind syn angesichte wart
 vstalt Ind syn ougen ge
 hynzerden eme vā grois
 sem zorne Ind hy vorder
 den vlysslichen van der
 guediger Jonffer Theodo
 sia Han vnlicher kyzsten

re begronge hy gehoert
 hadde alsulch geruchte Vā
 wat Alderen off geslechte
 sy geboren were **O**ff wer
 sy dese lere geleert hette
 Ind als hy bekante Dat
 sy was eyn dochter eyns
 alren edelsten mans Der
 da was eyn Vuyzste der stat
 Ind dat de selige Jonffer
 Theodosia eytzont lange
 gehylget Ind gehyliget was
 in der restiger zyt Da gen
 vvolgynge der kyzstere
 in was Ind hy gehoyt wur
 in zo brengen vz alderen
 Ind vzaechden vā in **O**ff
 de Jonffer desen wech na
 volchden ouermutz vz ra
 dinge **F**uer de Aldere sach
 ten de dynck de waer wārē
 Dat sy mit allen neit in
 wisten van der ymicheit
 Ind willicheit vzre dochter
 Theodosia Ind als hy geyn
 schoult in vant in de Aldere
 So gehoyt hy in vzyliche
 erwech zo gaen Ind mit grois
 ser maesseryen gryntden hy intgaen

Die Jonffer gotz Theodosia
Ind der viant gotz brante
vā quaetheit intyuen den
schyn der kuyfcheit Ind de
loegen des viantz hait ge
brant intgaen de waerhat
effi **W**at me der vuyfste
Urbanus gebort eme zo be
reiden den rlychtstovll **O**p
dat hy vderfden de Jonffer
gotz **D**e selige Theodosiam
mit de pyuen **O**ff hy w
neit raede in mochte mit
fmeychunge **S**o dat alre
mallich da hy stoppte **I**n dat
fy it alle sege **S**onder it
wart in de dage eyn gwoes
louff **D**er zo samen konij
gen des volcks eyns edere
kuns **I**nd fy quame alle ouer
alle zo same **O**p dat fy be
kenten dat myzikel alsulch
er sachen **I**nd dese mere doech
gynck alle de stat **H**at it
vast zokampstich were zo
bhoeren **D**e alre edelste lof
fer **T**heodosiam **M**it offen
baerre hoeringen vur d
intgarnvozdicheit des rlych

ters **S**onder do alle dynck
gehout worden **S**o in is
geyne eysam brauwe van
eerberheit wege in vze huy
se bleuen **I**nd geyne scheide
in hait verboden den Jonffe
ren dat zo comen **N**och de
doeden in hait w geistlich
eit neit da van onthalden
Besonder **D**o sy alle dese
dynck hoerte **S**ynt sy ouer
all komen zo dese ansehou
wen **K**ozhantz sas der vuyf
te zo gericht **I**nd worden
all da geordincert **D**e ampte
der pyne **D**e galgen wor
den opgericht **I**nd de roeste
worde ontfenget **I**nd de
ysere kesselen worde geloe
dich gemacht **I**nd alle de
deyne des diuels. grynde
gewapent **I**nd drogen in
vren henden bende **S**y
da mit zo bynde **H**a was
eyne onsprechliche erwe
licheit **I**nd de meyndedich
ste styme in sweich nat
Ind alsus mente sy **D**at
dese dynck **D**e selige glo

rose Jonffer
erweeren solde
ginge van de
Ind begrouge
boyt vut in
vruende Jon
dode zokumpst
groessen zo
hemels **H**e se
Theodosia w
ter kanner ge
zeichen der v
woech mit w
sen **I**nd in der
wynge vze
nen blytcken
Duyrich van
ge des hulgen
wz angesichte
durber van
off sy gesaluet
dem olye der
sy neder sloped
hertze **D**er g
sy ansaegē n
hent was wese
wonderden
groesser roffer
feren **D**e da

Iriose Jonffer Theodosiam
 erueren solde Dat sy aff
 gynge van der bekentnisse
 into begeonge xpi Iud hy ge
 boyt vure in zo brengen de
 verwende Jonffer De dem
 vode zokumptaich was Iud
 geroeffen zo de ruche des
 hemels **De selige Jonffer**
Theodosia wart in de rucht
 ter kimmer geleit **De dat**
 zeichen der vnyngon
 droech mit v In vze we
 sen Iud in der anschou
 wyngē vze ougē **Sche**
nen blynkende stralen
Vuyzrich van vlychtyn
 ge des hylgen geistes In
 vze angesichte was also
 durber van rueche als
 off sy gesaluet were mit
 dem olye der vrede **Intō**
sy neder sloych alle de
 hertze **Der** geyme de
 sy ansaegē mit der clær
 heit vze wesen **Sy** v
 wouderden sich alle der
 groesser wasserwelder Iof
 feren **De** da geboze was

Van so groessem geslechte
Dat sy also gewapent
 was mit craffe des gemo
 des **So** dat sy den doet
 neit in voerte **Noch** de
 pyuen Iud eyne rieff
 nyte geruchte **De** Jonffer
Theodosia **De** da weder
 streuich is den gebode d
 vuyzsten **Is** na he by dat
 sy offenbaerlichen vhoert
 sal werden **Fuer** so cyn
 ander reys **Theodosia** **De**
 da weder streuich den ewe
 der **Vurste** **Sy** werde in
 geleit da zo vhoeren de
 meynonge der **Vuyzsten**
Dair na reiff der derde
 nyte geruchte **Theodosia**
 is hee **Als** der **Vuyzste** **Vz**
banus sach **De** edel into
 wailgebozen **Jonffer** **Theo**
dosiam **Sachte** hy **Hoecht**
 sy zo dem angesichte vn
 ser ee **Iud** myne gewalt
Op dat sy vā mir ont
 fangt den raet des heils
 als van vze vader **Iud**
 affgnc van der bekende

nisse xpi. **N**a sy in geseyn
wurt. **I**nd de sy geart sulle
han van den vagen vze
kyntheit. **I**nd outfangen
sal werden als eyn alre
wyjste dochter. **H**oert sy de
vmaninge des rüchters
Ind laesse de werdicheit
eyns alren edelsten brude
gomis. **D**en sy erkoze hat
Ind dat sy ontgac den py
nen de thur vze synt bereit
Ind werde weder gegeue
vzen alderen vnbuleckt
zo offeren den goeden
Ad dat ich mit den ver
smedere na de gebode d'
vuyzsten. **V**leit in zo rüsse
de bloyne vze lichames
mit mencherhande qua
lynge der pyne. **E**uer als de
hylge gloriose **T**heodosia
dent **V**uyzsten **A**rbmann
dese dynck hoerte sagen
Hylt sy in bynen vze dat
siongen. **I**nd vestichde de
andacht vze gemoets. **I**nd
vze lichams in den hemel
Azo wilcher wyjtheit der

Vuyzste zornich wart. **I**nd
sachte. **D**ochter. **I**n ant
woztz du neit zo desent dyn
gen. **W**ache wir vmanen
van sachen wegen dyns
heils. **D**e hylge **K**onffer **T**he
odosia weder belaychden
de viant de vuyzsten. **I**nd
ausach in den hemel. **I**nd
mit vren vuygere machde
sy eyn zeichen des hylgen
crucis vut vze vuythouff.
Ind sachte. **D** valse sneych
ouge des mans. **A** vbor
gen feryn des slange. **A**
grymende lewe. **D**e da ver
slyns de selen. **D**er de da
mildelichen leuen. **W**ant
wat is it. **H**at vudich vyn
ses. **A**d dattu neit in lacs
opstyggen de selen zo de he
mel. **W**aer aff du houer
pige slange geworpen bys
Van anbegyne bystu al
wege geweest eyn bedrega
der selen. **I**nd helpende my
me heren **I**hu xpo. **S**al ich
vurseyne dyn schalckheide
Ind vrolichen in der glorie

myne heren **I**hu
overtreden dy
Quermutz de
der oitmoedich
opstyggen vuy
beneden in de
heren **I**hu xpo
du gevallen by
vyn houardie
dat wissen. **D**a
lym zo lyden al
vyn myne heren
kloch ich in beg
Dattu mir vo
es. **W**ant off du
in deis. **S**o we
de riven dynre
Want ich bekem
ten volcke mit
clacere stymen
ten zo sy. **W**ar
in der zut des v
rygen hant. **D**a
sen ich neit in
Sonder de kon
vullen linden
leren an mir. **V**
nen sullen. **I**nd
vren vren sy na

myns heren **Ihu xpi** Sal ich
 ondertreden dyn houft
Quermits de begeonge
 der oitmoedicheit Sal ich
 opstyggen vurrinwende de
 hemelen in de glorie mys
 heren **Ihu xpi** **Dair** aff
 du geuallen bys oimutz
 dyn houa die **Du** sales
 dat wissen **Dat** ich bereit
 byn zo lyden alle dynck
 byn myne harte **Ihu xpi** da is eyn
 bloyt vgeyffer **Want**
loch ich in begeren neit
Dattu mir wort an sinerch
 es **Want** off du des neit
 in deis **So** wedersteis du
 de euen dynne **vuyrsten**
Want ich bekennē vur al
 len volcke mit eyne
 claerre stymen **nich** kays
 ten zo syn **Want** dat ich
 in der zyt des vredens v
 cringen han **Dat** in vlye
 sen ich neit in de stryde
Donder de ionstren.
 willen luyden zo dage
 leren an mi **Wen** sy my
 nen sullen **hid** de ee vrau
 wen **wen** sy na volgen

I sullen **de** yongelynge **hid**
 de vsmere **Wes** sy sich scha
 men sullen **Wurwaer** ich v
 smeden den diuel **hid** de
 affgode **De** du eys **Want**
 it is lesterlichen an zo bede
 eynen onreyne mynsche
hid de wijde beeste **Dyanton**
 zo noemen ey goedymie
hid wat genuethden solde
 ich hauen zo noemie **marcūū** eyne got **A**
off ich eys eickliche werck
 besonder wsslegen wolde
yz soldes vch seluer schame
Her vni so such **Dat** du
 mir neit in schoyns **hid**
 such **Dattu** mir neit in
 geloeffs de valsche barm
 hertzicheit **Ezo** voege de
 pyne den pynningen **hid**
 verderue myn vleysch
Dat de werelt opgeuoet
 hait **zohantz** saltu schau
 wen de schymende huyt
hid dat behegeliche **angesich**
 te **Dattu** in mi vwonders
hid sals vnuwen **Dat** vi
 wertdige **angesichte** des

mynschen in eyn besert **H**er
vuyzste **Urbanus** sachte.
Whyr in sullen also balde neit
zo nuch werden **N**och also
suelligen neit verbuttert wer-
den **I**ntgaen eyn klesffche in
vnyessen **I**ouffer **I**t pleyt zo
gescheyn **D**a de vryheit is
Dat ouch al dar pleyt zo
comen de klesffche mit
wilcher dat zarte alder ant-
wozt vntzuchtlichen **H**yll
licht sal sy myzchen vnse
gedoelt **I**nto weder kyze zo
dem hylgen raede **I**nto dan
sal it vns behage **D**at sy
behatden werde **I**nto dat
alsulche zenide des licha-
mi neit verendiget in wer-
de off vlozen **D**e gloziose
hylge **I**ouffer **T**heodosia
antwoerde **H**urwaer du bys
der alre mystalste va alle
mynschen **D**e dich vwon-
ders der zeniden des onre-
nen vleisches **I**nto du in
myzcks neit **D**at schynen
de dat da in bynen deser
want inthalden wirt **I**nto

Dat in ere schoylen de e-
lamenten der vuychticheit
Into de ^{ander} elamenten **D**e da s^{te}
kende synt **N**och du in
schouwes neit de vuyck
van wilchen it sich me ge-
kuyt zo swyge **V**an wss
zo lege **M**an tu neit in be-
kens de schoenheit des in-
wendigen mynsche wes
loff ws gode is **I**nto neit
wsten mynschen **M**ant
de lyhen into de rosen in
vwe zyt schoyn geseyn
werden van allen mynsche
Sonder in der nagaender
zyt **I**dozren sy **A**lsus is
it ouch mitter schoynheit
des lichaams **O**ff it wirt
zo brochen in der krank-
heit **O**ff it ^{wirt} mystalt van
alder **I**nto wirt snoede in
vngerecht. **H**er vuyzste
Urbanus sachte **I**ouffer
Ich han wee into rouwe vur
dich **D**attu alsus balde
als zo de dode **Z**ohantz
woltu dyns leues darne
Dat de anderen lange be

grem zo gelu
waer hoer vuy
betruyck de
hoyheit vuy
into gemoyt
grem dattu le
is eyn emich
falt nur syn e
dorber **D**an
vwe vns also
en in den vuy
van die erbo
als wte myzch
e konst dyns
vers **A**lso will
du vns hoers
vuse heyl vkr
de de goede in
ten into wou
vuy zo eyme v
selige **I**ouffer
antwoerde **D**
de vuyck de
sacht synt ha
hoer into ich
de groesse mit
du geloesse in
zo bewisen **S**
goyt dat vch

gieren zo gebruyche **H**ier
 waer hoer vnsen raet **I**nd
 betropick de vniessen
 kornheit dyns glders
Ind genoytz **W**ir be
 gieren dattu leues **W**ir
 is eyn eynich son **I**nd du
 salt mir syn eyn eynige
 dochter **D**an um lyde
 wir vns also geduldlich
 en in den vnrchte de vns
 van die erboden werde
 Als wir myrcke de beestlich
 e konst dyns zarten ad
 vers **A**lso willen wir dat
 du vns hoers **O**p dattu
 vnse heyl vkringes **F**ren
 de de goede **I**nd de vurs
 ten **I**nd wouche mich
 die zo eyme vader **B**e
 selige **V**ouffer **T**heodofia
 antwerde **D** Vurste
De dynck de van die ge
 sacht sint han ich ge
 hoert **I**nd ich antdencke
 de groesse mildicheit de
 du geloesse mitgane mich
 zo bewisen **S**onder we
 goyt dat vch de nutzich

eit dyns leuens duncket syn
So is sy doch hondertwerff
 ind me contrarie dan e
 wigen heyl **I**nd hoer du ge
 duldelichen de dynck de die
 da van gesacht sullen wer
 den van mir **I**nd vnder
 scheldende myrcke de rede
 mynre wort als eyn nutz
 regyrrer des lantz **N**och
 it in sal dich neit duncken
 off geseyn werde **V**ir on
 wert dat ich wsslegt **H**er
 vni **S**o sage mir **V**urste
Alter da gemacht hait de he
 mel **I**nd de erde **I**nd alle vr
 zeyrate **D**at meer ind de
 vloyde der wasser ind alle
 de dynck de da in sint
Der **V**urste antworden
Sot **D**e **V**ouffer **r**pi **T**heo
 dosia sachte **W**ilche got **D**er da is sey
 lich off onseyulich **D**er
Vurste antworden **D**er
 onseyulich **D**e hylge **V**ouffer
 sachte **W**ilchen begeys **O**ff
 bekentz du onseyulichen
Is hy begriffliche **O**ff onbe
 grifflich **D**er **V**urste ant

worde **H**ij is unbegrifflich
lich **D**e hulge Jonffer **T**he-
odosia sachte **D**u sals mir
sagen **W**er der got si wilch
em dattu mir reytz dat
ich offer **H**er **V**uyzste ant-
worden **D**em groesse go-
de **J**ouis **D**e Jonffer gotz
sachte **D**e **V**uyzste **H**u pro-
Jouis den du noems dyne
got **D**er is geweest seynlich
en **H**io mochte van de mys-
schen begriffen werden
Hio hi hant gedragen de
franchheit des vleisches
Hio hant beuleckt de kuyfch-
eit synre suster **H**io hant vil
sinden gedaen **W**aer aff
dat hi me zo noemen is
eyn **F**ebrecher **u**to eyn on-
reyn mynsch **O**ff eyn be-
ulecker der kuyfcheit **D**a
eyn got **H**er **V**uyzste ant-
worde **I**ch han dich vill
dynck zo vraghen als vr
geistlichkeit heyscht **I**ch bid-
den dich **D**attu mir oit-
moedelichen **H**io zuchtlich
en antwordes **D**e hulge

Jonffer **T**heodosia antwer-
de **H**use here **J**hus **x**pus
hant uns geleert alsulche
vriheit **D**at wir neit
in sullen voerten de er-
uerlichkeiten der konyn-
gen **N**och der **V**uyzsten.
Noch wir in sullen neit
us uns selfs **p**sonē eyt
sprecken **H**io ouch saltu
wissen **A**lso wisslichen alstu
vraeges **A**lsulche antworde
saltu ouch ontfangen vā
mir **H**er **V**uyzste sachte
Her **u**n in is dan **J**ouis
geyn got **W**ilchem **v**rye
wur **g**oheyl. **D**e hulge **J**on-
fer **T**heodosia antwerde
Zuch we ydel **u**to we
onwysse is **d**yn rede **A**lso
dattu dat eyne mit de wor-
den beges **H**io bekentz
Hio yls eyn ander zo be-
stedigen dorch dyne wasch-
heit **H**er **V**uyzste sachte
Wir hant gehoert **D**at
vr **x**pus is geweest seynlich
Hio hant dat vleisch gedra-
gen. **D**e hulge **J**onffer des

Hier antwor-
de **J**hus **x**pus
hant uns geleert
alsulche vriheit
dat wir neit
in sullen voerten
de eruerlichkeiten
der konyn-
gen noch der
vuyzsten. noch
wir in sullen
neit us uns
selfs personē
eyt spreken
Hio ouch saltu
wissen also
wisslichen alstu
vraeges alsulche
antworde saltu
ouch ontfangen
vā mir **H**er
vuyzste sachte
Her un in is
dan Jouis geyn
got Wilchem
vrye wur goheyl.
De hulge Jon-
fer Theodosia
antwerde **Z**uch
we ydel uto we
onwysse is dyn
rede also dattu
dat eyne mit de
worden beges
Hio bekentz
Hio yls eyn
ander zo be-
stedigen dorch
dyne waschheit
Her vuyzste
sachte **W**ir
hant gehoert
dat vr xpus
is geweest
seynlich Hio
hant dat vleisch
gedragen. De
hulge Jonffer
des

Meren antworde **V**urste
 Ich meynte **D**at du noch
 get wylheit hettes **M**a
 als ich seyn **S**o bistu al
 tzo mael vtrwaest **I**nto
 antwoztz onwyllichen
 hrdeme **H**attu dat vleisch
 des onreynē louis wilch
 en de sunden opgetvoedt
 hant in der werelt **H**id
 dat vint ewentlichen ver
 tzert **S**elichen wolt d
 annemynge der mynsch
 eit vns here **I**hu xpi **W**ilch
 e anemynge gescheit is
Wiste wille der erloesyn
 gen **I**nto neit roster natu
 ren der mynscheit **D**er
 alleynē vnse sünde gedra
 gen hant **I**nto dan vnt wort
 dat ewige heyl geloeft dē
 gelouigen **I**nto den de da
 neit in gelouue **D**er du
 eyn bns wort bereyt de
 ewige pyne **W**ant vā der
 heylsamer **I**nto glozioser
 anemynge der mynscheit
 vns here **I**hu xpi **W**an
 vnt hy **I**hu sich gewerdiget

heit an zo doen **D**at mysch
 lieke vleischs **D**at hy seluer
 gemacht hant vā dē stliche
 der erden **H**id is comen
 in eynē weder mecher
 syns geschessnisse **D**it is
 de sache **D**at hy mit dē
 raede des heyls synre bār
 hertzicheit **D**o hy geboze
 wart vā der reynen
 ionfferen **S**cā **M**aria
Weder machde de want
De der hoise geist droch
 lichen neder geworpe hat
 te mit synē valsche konste
Van wilchem **S**acramēt
 die neit me zo sagen in is
Wanttu in bns is neit
 werdicht zo horen **D**o d
Vurste **H**erbanus dese
 dynck hoerte **D**rees hy
 mit eynre feyneder sty
 men **I**nto wstreyff mit
 onspynigen reden **I**nto sach
 te **M**eynpt vā nymie
 angesichte **D**e vukunysche
 dynne **I**nto ontbloesiget
 de kleffsche ionffer **I**nto
 wstreckte **I**nto wstreckte

Sij Ind zo ryst altzomade
vz licha Ind laet sij mit
royden gemacht vā reynē
~~welche~~ want sij vs selffs
neit in erbarmet. So in
sal sij ouch geyn barmher-
tzicheit vōpenen vā vns
zo ontfingen als de edel
bruyt xpi gepynget wart.
Sachte sij. **D**rogenhaff-
tiger. **A**u such eytzont
schouwes du myn licha
Dat du eyn wenich he-
zo vorens so seer loeffdes
Ind du has doen vōryue
van vyne angesichte de
schonheit. **D**e du in mir
verwonderdes. **H**er vns so
is dat dat gene. **D**at ich
alre meeste begere. **D**at
dir snoede werde dat da-
zytlichen is. **I**nd dat dat
ewich is in gode vōbessert
werde. **A**p dat hi vort-
gac als eyn brudegō vā
syne slaeffkameren als
it geschreue is. **I**nd off on-
se wisswendige mynsche
vōverst wirt. Also vyl de

me wirt der inwendige
vinnwet. **H**er vuyrste vō-
banus sachte. **D** onselige
Wat noemis du de slaeff-
kamer. **D**e doch vōsmert
haff zo vzulofften. **D**e hylge
Theodosia antwoede. **D**em
genen. **D**em ich vertrou-
wet byn. **I**s ewich. **W**it-
wes geist ich vzychter
werden gemacht mit wyss-
heit. **H**an wes genaden
ich storch byn. **I**nd doch
wes wyssheit. **I**ch snellich
en dich neder druckē sal.
Ind vyne vader de duuel.
Want der selue is eyn co-
nyuck der conyngē. **H**i en
here der herē. **W**ilchem de
ritterschaff des hemels
dach ind nacht vyzliche
sonder ophalden singet.
Ind ouch neit myn ind
erden. **I**nd offert de offer-
hande des loyffs in den
ynissen in loue senger.
Her vuyrste sachte. **W**at
is. **D**at dat vō got loyff
in den ynissen. **I**nd gesenge

De hylge glō-
Theodosia sa-
Dat ich neit
de gebode des
pōrē werpen
sijn. **D**och da-
van den gene
tlichen behal-
werden. **S**o sa-
hulpen myn
xpi. **S**agen w-
da sij de hōpē
unge. **I**nd der
Want wat i-
vonden in de
Dat da wrom-
dem heyle. **A**-
sheit. **I**nd zo
gen. **I**nd zo v-
gen des myn-
slechtes. **S**yn-
hant in den
gene. **D**at it
sal. **I**nd da it
in han sal. **D**-
ende kynt. **H**a-
suegen sal. **D**-
Dat gene de
sal. **D**er von-

Die hylge gloriose Jonffer
 Theodosia sachte all is it
 Dat ich neit in solde na
 de gebode des heren **D**e
 perle werpen vur de wer-
 ken **D**och dat me licht
 van den gene de it horen
 etlichen behalden mochte
 werden **S**o sal ich mit
 hulpen myns heren **I**hu
 xpi **S**agen we groes **D**at
 da sy de hopenheit d'wach-
 unge **I**nd der louesenge
Want wat in wyrt neit
 vonden in den psalmē
Dat da vromē mach zo
 dem heyle **I**zo der nutz-
 icheit **I**nd zo der bessery-
 gen **I**nd zo der troestyn-
 gen des mynschliche ge-
 slechtes **S**yn eder alder-
 hait in den **P**salmen **D**at
 gene **D**at it na volgen
 sal **I**nd da it genuethe
 in han sal **D**at onsprech-
 ende kynt **H**ait **D**at it
 sregen sal **D**at kynt
Dat gene dat it louē
 sal **D**er Jongelynek **I**n

wilchen hy syn leuē regere
 sal **D**er yonge mynsche
Wat hy na volgen sal
Der Alde **W**at hy byd-
 den sal **H**y leyrt de **V**rau-
 wen de keyncheit **I**nto
 de weysen vynden in
 eme eynen vader **D**e
Wedurwē eyne **K**uychter
De zo koemelyngē eyne
 hueder **D**e **V**uyrsten **I**nd
 conyngen **H**oeren in eme
 wat sy voerten sullen.
Der **P**salmie troest de
 bedruessden **H**y meessiget
 den vrolichen **H**y senst-
 get den zornigen **H**y we-
 der macht den armen.
Hy bestraest den ruychen
Dop dat hy sich bekeme
Into alle den **D**e in anroef-
 fen **S**nyft hy bequeme
Artzedie **N**och hy in ver-
 smaet neit den sinder
Sonder hy **I**nyoecht
 ym heylsandalichen de ar-
 tzedie dozech de gedoult
Der hylge geist vursuyt
 offenkentlichen we der

mynsche behalden moege
worden **D**it synt de gesen-
ge **D**e de hylge kyrche syn-
get **D**it is de glorie **D**a
sich de hylgen ynnere cruen-
wen **W**at dunckt dich
hastu dit wail gehoert
Hersteis du wail **D**on-
seliger **W**ersamens du
dit noch den zorn **H**a dy
me onberouwighe hertze
In dem dage des zorns ind
der offenbaronge des ge-
rechten oirdels gotz **D**e
Urbanus dese dynck hoer-
te **D**e sprach hi **D**u has
mit behuetlichen ind ver-
maechden reden gesproch-
en **W**ant also du sprichs
Dattu eyns eyne got
So wirtz du doech behat
an zo beden dri **W**il-
wilchen **D**at men vstaen
mach **D**en vader **I**n de
son **D**en yz sprecht eyn-
samtelichen an zo beden
Wat is dan der derde de
yz noemt den hylge geist
Dat saltu wysprechen

Her ich sweren doech
de gode ind myn heyll
want ich dat begerē zo
hoeren **D**e hylge ionffer
Theodosia sacht **W**erlich-
en also als geschreue is
De kynder der duyster-
nisse synt kloynker **D**a
de kynder des lichtes
Doch als ich vnr gesacht
han **S**o in sullen de
durber perlen **D**leit ge-
worpen werden dur de
wercken **H**urwaer ich
sal ouch ordelen dich. ey-
nen onverdigen ruycker
zo hoere dat **S**acramēt
Der hylger hoger **D**u-
uelicheit **I**nd mi erbuyt
de gedoult du schuer **I**n
ich sal sage **D**orch dat
heyl der hoerender **W**at
dese rede is **H**er um
hoer **D**er vader **D**er
son **I**nd der hylge geist
Synt eyn **E**yne gewalt
Eyne gotheit **W**ant als
der son vortgegangē is
wistem hertzen des vaders

Als is der hylge
geestigen van d
van den sone
begyn wir d
my eyne mit
loue ind als de
indem sone **A**ls
indem hylgen g
vnr hoerstu den
hylgen geist w
Dare vnr wort
van vns geert
waer **D**ueldich
Went als der v
hylge geist in d
Als is der vade
son in de hylge
want loat der
Dat is eyn in
ind mitte hylgen
want der hylge g
Dat is eyn in
ind mitte sone
ind gehoert alle by
werdich **W**e te
uen de **D**ruue
ind anbeden in
nen got **D**u ha
de dynck de du

Also is der hylge geist wort
 gegangen van de vader in
 van dem sone **D**ar om
 begyven wir dri hnd gelou
 uen eyne mit demie ge
 louue **I**nd als der vader
 in dem sone **A**lso is der so
 in dem hylgen geiste **H**er
 om hoerstu den son **I**nd de
 hylgen geist luste vader
Dar om wort eyn got
 van ons geevt **I**nd de ge
 waer **D**riueidicheit bekāt
Want als der vader in d
 hylge geist in de sone sint
Also is der vader **I**nd der
 son in de hylgen geiste
Want wat der son wyckt
Dat is eyn mitte vader
Ind mitte hylgen geiste in
 wat der hylge geist wyckt
Dat is eyn mit de vader
Ind mitte sone **S**uch nu has
 tu it gehoert **A**lle bystu is on
 werdich **W**e wir gelou
 uen de **D**riueidicheit
Ind anbeden ind ere ey
 nen got **D**u has gehoert
 de dynck de du geirrecht

has **S**anck ewech **I**nd
 in verkoyne dich niet he
 van vorder eyt me zo
 vragen **W**ant wis deme
 dattu gehoert has. blyfft
 du dat ewige opidel.
Such dan zo **H**at du nicht
 port an niet in schoyns
Ind dattu port an niet
 in vtraeges dyn boessheit
 zo oenen in mir **W**ant
 der gene vropnt alwege
Her in eyn gelouuet **N**och
 hy in wort. nimmerme ver
 wonen **H**er in xpo volliert
 bis in dat ende **H**er virste
Urbanus sachte **I**ch han ge
 leden dyn menchuelidige
 klessheit **O**p dat dat
 intganvordige volck be
 kente myn groisse gedocht
Au vurwaer sul eyn eick
 lich alder sich ervoerten
 in dynē pynē **A**lso als alle
 dat volck hait gehoert
 dyne klessheit **I**nd bekāt
 hait myn gedoult **O**p
 dat nyemāt geraede **N**och
 beuange in werde van

Wer icht swart
 de gode ind
 want icht dat
 horen **D**e hylge
 Theodosia
 en also als
 De kinder der
 nisse sint
 de kinder des
Doch als ich
 han **S**o in
 Durber parten
 woepen werden
 worden **H**urwaer
 sal ouer odder
 nen onverdigen
 zo hoert dat
 Der hylger
 ueldicheit **I**nd
 de gedoult de
 ich sal sagē **D**och
 heyl der hoerender
 dese rede is
 hoer **D**er vader
 son **I**nd der hylge
 sint eyn
 sone gotheit
 der son wort
 system hertam

dynen worden **I**nd kome
in alsulche pyne **D**u salt
euer beschrien de pyne na
dyme **v**deynst **I**nd hy
sprach dan zo **M**acht
vuyrich de panne ind ver-
tzeret vz licham **v**bernende
De panne worde ervolt
mit olich **I**nd dan wart
wur vnder gelacht **I**n de
hylge **T**heodosia wart in
gesat **I**nd sy in welte gey
hutzde **D**e haunver des
holtz worden **v**mooyt **D**e
deynre worden **v**sopcht
De wredicheit ind de crufft
vzre alle erbeesse **D**e
sach der **v**vuyrste **K**zbanus
Dat der olych neit heysch
in wart **I**nd hy wart er-
noult mit diuelsche zor-
ne **I**nd geboet sy zo ves-
tigen mydden op den
mart an eyne stock **I**n
geboyt sy mit de haere
op zo hangen **I**nd satte
dan by hueder **I**nd ge-
boet sy also zo laesse stae-
gen **v**ys sy all hangende

Den geist opgeue **H**o
de **v**nyge **v**ouffer gotz al-
so heynge eyne gantze
dach ind eyn gantze nacht
Zo der crister oren des
dachs qua alle de meth-
uedicheit des volches
zo vz **D**at **S**y sy
segen stryden mit dem
boesen geiste **H**o de glori-
ose **v**mertelersche **x**pi **D**e
menchuedicheit des vol-
kes sach **D**e vermaende
sy sy mit deser lerynge
Ind sprach **D**at alle
De da ouerdrayt mit
myne hegerten **D**e got
mynt mit purzen her-
tzen **H**oyt **K**ent vch
eytzont van dem quade
Ind doet dat goede **D**e
denckt des wort des
apostels **S**ancte **P**aulus
da hy spricht **I**ch wil dat
yz sonder sozchuedicheit
sydt **D**er gene sal vur-
waer moegen syn sond-
sozchuedicheit **D**er mit
geynen strycken deser

wert in wur
sonder der
dynck **v**smee-
ket alwege z
zo dem ouer
lande **D**er
dat hierusale
alre moder
hierusale **D**e
mit vren soe
de neit vry in
de ouerste sta-
len **D**e sich
mit **x**po. **D**e
neit mit sy
in ewicheit
myn alre lief
na de wercke
der hulgen **I**n
yz wiffen sul-
voerten sult
yz woertende
want noch z
noch ouerul
voinen in in
den mynschen
nen **D**ont
truyget da v
pyne **D**er e

Werlt in wirt bestreykt
 Sonder der de ertfche
 dynck vsmeect. **I**nto suet
 ket alwege zo comen
 zo dem ouersten vader
 lande. **D**er andencht
 dat Iherusalem vuser
 alre moder is. **H**ier dit
 Iherusalem. **D**e da deymt
 mit vren soenen. **W**at
 de neit vry in is. **S**onder
 de ouerste stat Iherusa
 lem. **D**e sich erurmoet
 mit xpo. **D**er da reg
 neert mit syne hylgen
 in ewicheit. **D**aw um
 myn alre liefften. **V**olget
 na de wercke. **I**nto dade
 der hylgen. **I**ch wil dat
 yr wyssen sult. **W**at yr
 voerten sult. **I**nto wat
 yr voortende vlym sult.
Mant noch zyliche ere
Noch oueruloedigt ryck
 doinen. **I**n moge vloese
 den mynschen van den py
 nen. **S**onder hy ver
 kryget da van duybel
 pyne. **D**er eyuche ere

De eme van gode gege
 uen is beulect docht de
 vsynulicheit. **D**er sin
 diget seer. **H**er um alre
 liefften. **S**o is zo vlym.
So wat da is contrarie
 dem heyle. **A**ls der he sel
 uer spricht. **W**at deit
 stude dem mynschen off
 hy alle de werelt wone
 into dede nochtant scha
 den synre selen. **D**e
 huysliche sorge is alwe
 ge contrarie dem heyle
 der selen. **A**ls da geschre
 uen steit. **D**e viande des
 mynschen. **S**ynt hy huys
 genoessen. **A**lle deme. **H**er
 epu he genoempt wilt
 syn. **I**nto in wilt geymen
 heren boue sich hauen.
Alle van mynschen. **D**er
 alwege wilt gebeyden.
Into vsmeect den heren. **D**e
 eme gebuyt. **A**lle de gene
Der wail kan mit sich
 seluer mithyden. **H**an. **I**nto
 in hant geyn mithyde mit
 eyne anderen. **D**er in hant is

Alle dem gene der gesedi
get wilt werden **I**ndem
hongerigen neit in ruc
ket **A**lle dem **E**der war
wilt syn **I**ndem de bloessen
neit in kleit **A**lle dem
der seluer raffen wilt **I**ndem
eyne anderen neit in leyse
raffen **A**lle dem **D**e da be
sytzen de onvuchtber
tychdomen **I**ndem de synt
sonder barmherticheit
Want sy in vromen sy
neit **S**onder sy vsencke
sy in de pyne **W**ant we
me dat meeste gegene
is **D**em sal ouch dat
meiste geheyscht werde
Hoch gebuert ws zo doen
de sorze der werlt **I**n zo
draygen alwege de sorze
der ouerster gueden **W**at
der leuet vrolich ind sich
erlichen **D**er neit in haat
in der werlt dar hy op
dencket **W**ant it is ge
schreuen **D**e wercken.
Indem de gedancke **S**chelde
vns vnn gode **I**ndem euer

is geschreuen **A**lle hynde
nisse deser werelt hant
vns vnselich gemacht **W**
alre lieffsten **S**chryfft alle
dese dynck in v hertzen
Wleit mit dem vncke
Sonder mit de hylge gis
te **H**urwaer dese woerde
ich nu sagen de sullen vromen
den hoerenden zo de
heyle **E**uer den ongedou
uigen sullen sy syn ey or
del mit de vuysten **V**erha
no **W**ant de genen der
dat guede weis **I**ndem neit
in dat **I**s it eyn sutede
Alle dese dynck worden
gekundiget dem vuyste
Verhano van eyne der
eyn meester was der hey
den **D**er gynch in **I**ndem
sprach zo dem vuysten
Dwerdich houft vuyf
te **I**ndem regerre des lan
des **D**e wyle dat du
eyne ionfferen schoyns
Der du neit in kane
Noch in fals moegen
verwandelen **W**ant alle

Alle anbeder d
by na bekerit
rongen also
vsmen vuse
tempelen **I**ndem
de gacht de
vuysten **W**
sal ich van
welcher pyne
neit in voert
sneychonge
zo vre vsm
also groes v
als te geseyn
ten zo eyne
in dage eyne
God dit der
te **D**o wart
Want hy me
sy doet were
ynlich hang
hynch **W**ur
ge **A**heodosia
lichen **I**ndem or
vnn kyue **A**
gryn luyzen
worden an
noch in schey
te licham wa

Die anbeder der goede syt
 by na bekeret zo vare leer
 rongen also dat vare wyl
 vsmern vuse erweyde
 tempelen **I**nd hant sine
 de gacht de gebot der
 vuyrsten **W**ant wat
 sal ich van vch sagen
 welcher pyne dat sy
 neit in voerten **N**och
 siney chonge in bekenit
Zo vare vsmernisse is
 also groes volck vpadert
 als ee geseyn mocht wer
 den zo pyne gebuertlich
 en dage eyns vuyrsten
Do dit der vuyrste her
 te **D**o wart hy bedruessit
Want hy meynte dat
 sy doet were ouermis
 pyllich hangē dat sy
 hynck **W**urwaer de hyl
 ge **T**heodosia was kroe
 lichen **I**nd onbeuleckt
 van hne also dat ouch
 geyn hntzeichen vare
 woutden an vz in blaiff
 noch in secheyn **N**och
 vz licham was geweest

ouer all gewont mit rissou
 gen der pyne **W**ant de
 barmherticheit gotz de
 allen mynschen hape er
 buyt **D**e hadde syn mayt
 gesont gemacht **I**nd we
 der gelaest also dat it al
 len mynschen erscheyn
 als eyn snee wyss wolcke
Her da bewyste syne dēst
Vm zo bedecken de mayt
 gotz also dat sich alle vz
 viande verwonderden
Ind woerden geschant
God dat ervolt worde
 dat da geschreuen is
De mich gehast hant
De moessen seyn **I**nd
 werden geschant **W**at
 du hē hast mir geholpen
Ind hast mich getroest
Der vuyrste sachte
Watullen wir doen wir
 werden inwonē **I**nd hy
 sprach vort **S**y werde
 weder her vnr gebracht
Do wart de selige mer
 telerche **T**heodosia aff
 genomē **I**nd wart wed

zo gerichtē gebracht
Inde gestalt Inde sy sach
te gode vrolichen eyne
loff sancck sagende **W**
here Ich sprach vā dyne
getzuygen in de ange
sichte der conynge Inde
ich in wart neit gesthat
Wdo wart wissgeropffen
in dem gerichtē Theo
dosia steyt he mitgumvor
dich **D**er vuyrste sach
sy an als eyn grymende
leuwe Inde sach dat ange
sichte der Ionfferen vro
lich Inde schoyne **H**y
schanden sich inde wart
erueret **H**y wart bescheyt
Herstoert inde vstumpet
Azo dem lesten brach hy
was in eyne stymē des
slanges Inde sprach **D**yr
boese **D**uytter **D**e da
neit in verdyliget dat vn
recht dat wir liden vut
dat heyll der vuyrsten.
Waar om hait yr dese ge
uoet mit mylden gerichtē
Inde sifot bedrogen

mit loen Inde hait sy affge
nomen van de pynen.
Inde hait vren wonden de
artzedie erboden **W**do
dat de Ionffer Inde vuyt
epi Theodosia hoerden
Wdo smuytvlachden sy
Inde sprach **W**erlichen als
da geschreuen is **D**er my
sche do hy in eren was
In hait hy in neit vstande
Inde euer **H**z onwyse her
tze is vduystert als ich
bekenēn an de vuyrsten
Arbano **W**eme sal ich in
gelichen **D**an den onwy
sen beesten In wen geyn
vstentēnisse in is **W**do der
vuyrste dit hoerte **S**prach
hy **H**anget sy op an den
galgen Inde offent vren
buytch Inde vren ryggen
mit yseren krauwelen
Inde wryuet **W**re wonden
Sals inde alden essich **O**ff
sy mit klaffen vroymen
sal **O**ff mit pynigen
Hu vort an in sal ich neit me
schonen vren geburten

Inde ich bys
scheent han
opghangen
get **S**y wa
Inde altzomae
sen mit den
Noch sy voo
geyn wewen
v sele byuck
inder tronē
de myne xpi
de crast der p
sach **D**e gl
fr Theodosia
we werden ich
in den hoeden
her Inde her v
ich dyne goed
vuyrsten Inde
ontredē d
des slangen
ouch onder
sen Inde segē
inder veruyt
xpi **H**urwaer
genuede in
De yr seyt
gelacht wort
ten ich dit

Ien ich bys noch ge-
 schoent van **S**ijn wart
 opgehangen into gepyn-
 get **S**ijn wart gequet
 into alzomaele zo ryf-
 sen mit den krauwele
Hoch sy voelte by na-
 geyn wenen **H**ant
 vz sele byuck alzomael
 inder cronen **H**ant
 de myne xpi ouerwa-
 de crafft der pynne **D**o
 sprach **D**e gloriose Ionf-
 fer **L**heodofia **D**uch nu
 me werden ich onthalde
 in den hoeden **O**ff kerc-
 ker **I**nto her um vsmeen
 ich dyne goede **I**nto ere
 vursten **I**nto han eyzot
 ondertreden dat houff
 des slangen **I**nto ha vch
 ouch onder myne voef-
 sen **I**nto segen vechten
 inder vernynongen
 xpi **H**urwaer ich han
 genuechde in den pynne
De vz seyt de mir an-
 gelacht wirt **A**lleyn voer-
 ten ich dat **D**at du

dich vynsches mynre zo
 erbarmē **D**yn bitterheit
 is myr begerlicher **D**an
 dyne valsche barmhertz-
 icheit **H**er um stant op
Urbano **D**u alre quaedste
 boeste tyrane **S**tant
 op **D**u alre bitterste
 vnselicheit **I**n brach mit
 neit aff eyuche mynre
 gerucht **V**an der wyrt-
 schaff de mit bereit is
Hant als ich gekrencht
 werden van dyne pynne
Dan byn ich seer meth-
 tich **A**ls ich van du bit-
 terlichen gepynget wer-
 den **D**an werden ich va
 myne herē suesslicher
 weder gelaest **G**uer vur-
 maer **D**an werden ich
 vmoet **A**lstu ophoeret
 van pynne **H**er um **S**o
 wssdentke du alre wraet-
 ste **O**ff du mit eyuche
 pynen an doen moeges
 boue dese **D**u sals dich seyn
 vwoonen **A**lstu nuch ge-
 buytz zo pynigen **I**nto

Du sal mich in allen oym-
gen vrolichen vintde **A**stu
dich alsus zornis **A**ndencke
du onvlissiger **A**lyrcke
du onsynwyger **A**roene
into schame dich **D**u has-
tu myn leder doyn pyni-
gen **I**nto myn licha doen
zo russen **S**uch de hende
Der stocker hant eyzot
op gehoert van mir **I**nto
de gesontheit **x**pi is myz
zo gegangen **A**nsuch du
alre wreeste **I**nto myzcha
vlisslichen off ouch eynich
lyntzeichen an myn schynit
Into off ouch eynich smertze
an myne lyue is **W**ant
der slange in mach geyne
voesstrappen machen in
leyen **x**pi de gode gehylget
is **S**uch mi mit dymme
wreden angesichte **I**nto ge-
sichte ich werden gepyn-
get **I**nto nochtant da neit
in in vmoeden **A**ll is it
Dat it vch allen offenbar
is **N**ochtant in bystu neit
weerdich zo bekenen my

D gesontheit **H**uer du wirtz
mit zorne bedruesse **H**ur
waer ich in voelen neit
Noch in lyden neit quatez
in deme namen myns he-
ren **I**hu **x**pi **D**an off du
wolt **S**o bekenen mich
in eme **I**nich zo vmesen
Into eme vrolichen sagende
loff des loues **O**ff dat
oylich off kreych weder
mich opsteyt **M**yn hertze
in salheit veruoerten
Der yurste **H**ebanus
sprach **D**oet sy aff vād
galgen **I**nto dorch alle v-
leder **S**o beswemt sy
mit yseren benden **O**p
dat sy me myrcke an de py-
ne der bende **D**an v:6
vleischs **O**p dat sy in de-
sen pynen also versuych-
te into hertlichen vzen
geyst opgeue **H**er in byn-
nen wart sy weder in
den kercker gelacht **I**nto
v: wart affgenomē alle
vrende lichte **I**nto geyn-
re van alle den in wart

Dat v: ingeslo-
si in wart m-
troeste vlychte
stercket **I**nto war-
bot van de v-
gauen **D**at n-
den solde yser-
into de mertel-
heren wart be-
benden **D**o
lige mayt **H**e-
ren hemel **I**nto
Der hē richte
gquatten **D**e
loest de geues-
here hant loff-
ten **D**o sy de-
sprach **S**o op
into zo beachte
bende **I**nto sy v-
emynret **I**nto
gemacht **D**e
ren da neit in
Dat an sy gel-
into sy sprach
Der stryck is
en **I**nto ich by
doech den her-
hulpe is in de

Mit vꝛ ingeslossen **N**och
 sij in wart mit geynem
 troeste **V**lychtet **N**och ge
 starcket **I**t wart eyn ge
 bot van de vuyzsten ge
 geuen **D**at men bereij
 den solde yseren bende
Into de mertelersche des
 heren wart beswemt mit
 benden **D**o sach de se
 lige mayt **T**heodosia in
 den hemel **I**nto sprach
Der hē ruychet op de
 gequatten **D**er here er
 loest de geuesserden **D**er
 here haet licf de gerecht
 ten **D**o sij dese wort
 sprach **S**o opsprongen
Into zo brachten alle de
 bende **I**nto sij wordē also
 vmynt **I**nto zo neit
 gemacht **D**at dat yse
 ren da neit in erscheyn
Dat an sij gelacht was
Into sij sprach euer eyns
Der stryck is zo broch
 en **I**nto ich byu erloest
 doch den heren **A**lyn
 hulpe is in den namen

Des heren **D**er gemacht
 hemel into erde **D**er na
 wart der kercker zo geslos
 sen **I**n der seuer nacht
 quā eyn schant der Jonf
 feren aldaer **D**a de hyl
 ge gloriose mertelersche
 geslossen was **I**nto sij ga
 uen dem bewaere des
 kerckers loen into baden
 in **D**at sij sij leyse troes
 ten **D**e mertelersche tpi
Into als sij dat erwouē
 hatten into waren inge
 gangen **I**nto de sij meyn
 ten **D**at sij vgangs we
 re geweest in den bende
He vonden sij sich eruar
 wende in dem loue gots
Into da sij meyn ten duss
 ternisse zo syn **D**a von
 den sij dat licht **I**nto de
 gloriose mertelersche **T**he
 odosia was de here son
 derlichen da van loff
 sprachende **D**esen suesse
 sanct **S**anct sij **D**off
 ich wandelden in dem
 middel des schemē des

Doet. **D**o in sal ich niet
voerten de quade dynck
Want **D**ie du bias mit
mit **I**ho euer also als dy
dysternisse sijn also is
ouch sijn licht want du
hast besessen myn werck
Iho euer myn sele hant
aenghangen na **D**ie
Din rechter hant hant
nuch ontfangen. In do
de hulge **J**ouffer **T**heodo
sia **D**e **J**oufferen sach
was sy vrolichen in den
heren **I**ho sprach **D**e
Joufferen sullen dem ko
nynck zo geleit werden
na vz **M**yne neeste sijn
myz zo geleit in vrede
Iho in blytschappen **I**ho
sij bede mit in **I**ho be
gonte sy zo imanen
in ewiger kuscheit **I**ho
sprach **D**inn alre
liefften. **G**espelen **J**of
feren **I**ho **S**usteren in
epo **I**hu **I**ch sal vch her
laessen eyn erfliche le
rynge **I**ho **Z**ymeren

mynen nakomelingen
eynen groessen namen
Her **V**in mi **D**yz hulge
Susteren in epo **I**yzcht
menlichen **I**ho vz hertz
sal werden gestarcket **W**at
der enge wech sal van
vch gehalden werden **I**ho
de snoytheit der weelde
sullen van vch geschou
wet werden **H**z licham
dat yz pm **X**pm dencket
zo doden **D**es in wilt niet
optzeyn mit lekerre voe
dyngen **I**ho wist **D**at
dat heyl des gemoetz
gebozen wirt van dem
neder drucken des vleisch
es **I**ho da der wissendi
ge mynsche van verne
dert wirt **D**a wirt der
inwendige mynsche va
vernuyvet **D**e weelde
deser werelt sijn ey ver
derffnisse **I**ho berou
uynghe der kuscheit.
Want der **W**yn **I**ho de
doecht is eyn zweyuel
dige planime **D**an **V**in

Imanen ich vch
in den vleyt
ich vch **L**zo
sijn vasten **I**ho
sijn **S**uede
nuynghe **Z**iele
den als in onse
gesichte der ma
dencket in da
vnghe heren **H**i
dencket geyns
des mans dan
guede **D**o niet
licher begeren
in geyns affgot
in vze selen
man ouerulo
leff **D**an alle
in wilt niet
zo laissen geyn
nen in vch
vleyt behu
vngenge **D**e
beheglichen we
vechten **I**ho of
van vch
de geynne gel
lynde **I**ho vce
sichte **D**o de in

Manien ich vch **M**at
 yz den vleyt **I**ho vlysi
 get vch **L**zo oeffen in huy
 gen vasten **I**ho wachu
 gen **S**uede wachunge
 remigen **d**e sele van sin
 den **A**ls yz anset de an
 gesichte der manne **S**o
 dencket an dat bilde
 vnser heren **J**hu xpi **G**e
 dencket geyne angesichtes
 des mans dan in piyne
 gebede **I**ho neit in lesten
 licher begerten **O**p dat
 yz geyne affgot in macht
 in vze selen **H**ait nye
 mant oueruloedelichen
 lieff **D**an alleyne xpi
In wilt neit steethichen
 zo laissen gaen de man
 nen in vshuyser **I**ho
 vleyt behuethichen **D**e
 vningenger **D**e vch mit
 behegelichen worden an
 vechten **I**ho off eyneche
 van vch krauch wirt
De gesymme gebet goed
 luyde **I**ho vlee dat ange
 sichte **I**ho de intgramoor

Dicheit des mans **I**n my
 alre lieffte **S**ustere **I**n
 wilt neit steethichen dorch
 louffen de huysen der vrau
 wen **H**ant eyn bouffer
De dit dat is gode ou
 bequeme **I**ho de da ge
 nuechde hait zo seyn ertz
 sche brulofft **D**e in geit
 neit halde in de slacffka
 mer was brudegoms **S**tact
 in de tempel gotz mit voer
 ten **I**ho mit beeffingen
He ougen willen operha
 uen sym in den hemel **H**e
 oren sullen de gotliche ge
 boder hoere **A**leyt de we
 reltiche fabulen als ey
 lichanliche suychde **M**at
 boyse zo samen spracche
 verstuynen goede seeden
Anset de angesichter
 der preister **I**ho der leuite
 mit voerten **I**ho wist
 dat **D**at der mynre der
 kuyfcheit woent in den
 erfamen angesichteren
Hait geyne genuechde
 an der suesser stymen

Des leeres **I**p dat vrec
seden niet in werden va-
wandelt **W**ant de Jonffer-
lichkeit des vleisches in
vroempe niet vult **I**n de
verstingronge des gemoets
wilt zo gelassen **W**ant
vurwaer dat vleisch in
mach niet vstuert wer-
den **I**t in sij dat dat ge-
moet enst verstuert wer-
de **W**ant also als de mot-
te verderft **I**nd vshunt
dat cleyt **I**nd als de wozen
dat holtz also beudecht
eyn lesterlich gedanch
de sele **I**nd in leyst gepae-
lytterheit **D**ar in comen
War allen dynge **S**o vleyt
de werelliche luyde **I**nd
vrec ydelheit **E**ner onse
brudegom is eyn mynre
Ind eyn he **I**nd ey vande
der goeder **I**n vch sullen
sijn ruffe **I**nd en same see-
den **H**erdrechticheit **I**nd
oetmoedicheit **D**e lieffde
gotz **I**nd des neeste sal
dozch vch steetlichen wer-

den vollenbracht **W**ant
mit desen **I**nd alsulchen
tzeraten wilt de kuyssch-
eit vertzeret **W**ant wa-
ne alsulche sele wiffgeit
vlin der wiffelt **S**o comt
vz vrolichen mitgaen de
hemelsche geisten **I**nd de
ertzsche engelen **D**e patri-
archen **I**nd gheten **D**e
apostolen mit den **H**erre
leven **I**nd de alre hyllichste
Ind gloriose moder ons
heren **I**hu xpi **I**nd Jonffer
Maria mit alle de chore
der Jonfferen **I**nd sij wilt
onfangen van in **I**nd zo
geselliget vrec geselschap
Ind sal sich overvande mit
ewiger vreden **D**yz hyl-
ge Jonfferen mit desen dyn-
gen da an genoeghe vch
Ind begeyft **I**nd macht
nass ander mynische mit
alre mynlicheit **I**nd de
dranche der hulger leryn-
gen **D**en yz nu gedou-
ken **I**nd van mit ontfu-
gen haet **V**an der gauen

Indes haen **I**hu
dat yz nat
der den schatz
geuen is **D**e
vulginge sullen
gauen **I**nd de da-
den **I**nd der bet-
treden zo com-
en dat yz offen-
die myn testam-
nen eruen **E**ne
vraagte in vrec
Ind to sy dit sac-
te **I**nd gebet **I**nd
den heren **I**nd
de **D**eer wail be-
dat ich zo dese
men solde **E**n
rytter **I**nd slych
de **D**got der
geuen haet **D**e
wan wes mynre
vlassen han **D**e
dat ich byn gen-
rees cracht ich
werde **I**nd de s
alle der **D**e zo
Ind de herten
hoffen van bes-

Ihesus heren ihu xpi **I**nto
 seet dat yz neit in über-
 get den schatz der vch
 geguen is **D**e dage d'
 vvolgynge sullen ouer-
 gaen **I**nto de dage da' wu-
 den **I**nto der betruyngē
 werden zo come **I**n wūch-
 en dat yz offenbare sult
 dit myn testament my-
 nen eruen **E**uer nu sy is
 vborge in vren hertzen
Into do sy dit sachte dede
 sy yz gebet **I**nto beual sy
 dem heren **I**nto sachte **H**
 he **D**er waal bekant has
 dat ich zo dese stryde co-
 men solde **E**e dat ich zo
 eytter **I**nto slych gewoer-
 de **D** got der mit ge-
 geuen has **D**at ich by
 Wan wes mynen dat ich
 vlaessen han **D**at gene
 dat ich byn geweest **H**
 wes cracht ich bestediget
 werde **I**nto de sprache
 alle der **D**e zo die roesse
Into de hertzen de in dich
 hoffen van bestediget

Werden **W**an wes geist
 ich vruchtber geworden
 byn **H**olge du alle dese
 mit dyne wyssheit
Starch sy mit dyne
 cracht **I**nto vlesche in yn de
 preecklyngē des vleschs
Alle vleschliche lusticheit
 moissen in in ersteruen **I**nto
 alle quade gedenck **I**nto ge-
 nuechden moessen van in
 vdreuen werden **H**e da
 stryden intgaen de selē **H**orch
 wūche de selē vfenckt wer-
 den in de helle **D**er zorn
 in will sy neit vdrucken
Noch neder werpe in sūnde
Noch has **N**och vzaechē
Noch ongeorderde liefde
 in moessen sy vzerē **N**och
 mydicheit **N**och houē
 die in mois vze conscien-
 cie off wercken vduyste-
 ren **I**nto de lampē vze
 hulger wandelyngē mo-
 sen alwege lichte in dy-
 me angesichte **I**nto also
 moessen sy he ontfenckt
 werden mit dem ruyze

Lynne mynen op dat sy
behouden moessen de kuyfch-
eit ind oitmoedicheit des
gemoets **I**nd des lichaems
Op dat sy he mit moef-
sen verdyenen in zo gne
mit hemelscher vanden
ind blitschaff in de ewige
Slaeffkamer **D**e du ge-
loefft hast den gene de dich-
heffhaut **D**o sy alle **A**me
geantwozt hatten **D**o wart
de stat beruecht da sy in
waren **I**nd dat sy it alle
hoerten **A**ntworden yz ey
styme ind sprach **T**heodo-
sia **T**heodosia **D**er geist
des heren rustet op dir
Laest sy gaen in vreden
Want it is na by **D**attu
dynie strijt vollenbrengē
sals **I**nd sals come zo de
gene den du has lieff ge-
hat **I**nd myns mit gan-
tze hertze **I**nd wer dir
na volgt **A**lstu mir **D**er
sal mir lieff ind wert sy
alstu **D**ese wort hoerte
de selige **J**onffer **I**n teypt

In **T**heodosia mitten an-
deren **J**onfferen **I**nd sy gaff
in allen den vreden **I**nd
leys sy vrolichen ewech
gaen **D**o begonte der
dach zo lichten **I**nd der
altre onselichste **V**uyrste ge-
boet **D**e hylge gloriose
Jonffer **T**heodosia zo presen-
teren vir syne angesich-
te **D**o hy sy sach do sprach
hy **D**u has lange genoeth
geleest mit eyne ongelou-
ingen gemode **I**nd myne
vmanongen in hant dich
neit moegē bekynen **N**och
verwandelen **D**orch der
sachen will gebeyden ich
Dat men dich bynde in
eyne groessen steyn **I**nd
werpe dich in dat meer
Also alstu des werdich
bist **O**p dat dy vleisch
geyne grafft in haue op
der erden **O**he selige **J**onf-
fer **T**heodosia antworde
Du vnschemel **I**nd
wansynniger hont **D**o
den willen dyns vaders

Des duuels
misset mit
mit wes wa
gewapent by
bekemē **O**ff
ouch noch z
Do saltu n
trout suelich
der varen zo
Dorch de tra
heren **I**nd ep
schuffwyde u
zo dir **I**n wa
te du getrou
goullende in
des gesanges
vir come sch
zo lande **I**nd
des heyls mit
schin tjoer ep
de de schuffyn
kuyfcheit **S**y
seluya **I**nd di
glorieren **D**a
moeges eyne
da virwaer
vinn epin selue
regent **I**nd u
werdige gra

Des duuels **H**er dich
 instort intgaen nuch
 mit wes wapē du eyzōt
 gewapent bys **D**u fals
 bekemē **O**ff du mir dat
 ouch noch zwerens dedes
So saltu mich noch
 tant snellichen seyn we-
 der varen zo der erden
Horch de crafft mynes
 heren **J**hū xpi **E** d'yne
 schifflyude weder kyren
 zo dir **I**n welcher sterck-
 de du getrouwes **A**lle
 goullende in geylichkeit
 vrs gefanges weder zo
 dir comē **I**ch sal wederkyre
 zo lande **I**nto zo de ouer
 des heyls **M**it dem engel-
 schen thoer xpo **R**egeren-
 de de schiffynge mynre
 kruyscheit **S**ynge de **A**l-
 leluya **I**nto du in falsheit
 gloriere **D**attu vryne
 moeges eyn **J**ouffer xpi
Va vurwaer vrye hēre
Jhū xpi seluer **H**er mich
 regent **I**nto ich sal eyne
 werdige graycht han

He in d'yme lande **H**er
 vuyrste sprach **O**ff dir dat
 geschuyt **S**o sal ich dich
 mittem swerde doen ont-
 houftvigen **O**ff ich sal dich
 vyllicht leuendigen doen
 verbernen in de vuyre **I**nto
 ich sal dyn esche doen ver-
 spreiden in dem wynde **O**p
 dat ich dyn ende also intset-
 tze vā de krouchellepentische
 konste **D**e van dir also be-
 uolen werde **I**nto in wil
 niet meyne **D**at ich dyn
 licha wille laessen dynen
 nakomelingen **D**at zo
 kruysden **I**nto zo salue mit
 waertruchenden gecruyde
De **J**ouffer des heren
Theodosia antwerde **D**u
 suychtige beeste **D**u ver-
 gufftiger slange **D**u salt
 dat wissen **S**o wat du
 hier zo deis **I**n sal dir niet
 baeten **A**dant myn here
Jhū xps **H**er mich vā de
 slych der erden geschaffen
 hant **D**er in sal niet v-
 hengen **D**at eyt van myne

lichem Noch eyn hangen
van myne houffde sal v
gaen Sonder hy is mech
tich myn gestubbe weder
zo v gaderen Iho ich sal
in de yonxten dage mitgāe
dich staen Iho oyzdele dich
Want ich gelouue in my
nen heren Ihu xpm Dat
vur geyne gewalt gegeue
in sal werden in myne
lichem alsus zo doen **D**er
vurste Urbanus wart be
weicht mit zorne ind sach
te **D**erent de schiffonge
Iho setzet snell royder
dar in Iho voert de we
derstreunge vnser gesets
Iho vursten **D**e vns
in vna zydes vsmeechich
Iho wederstreuch is ge
west **D**ese vort an de
stat Augustu heronem
Iho bynt vr eyne atren
swaersthartsten steyn an de
hals **D**p dat sy de bess
vfenekt werde in den
gront des meers Iho
zohantz wart ervoelt

Dat gebot des vursten
Iho sy wart geworpen an
eyne duysteren deysen
oeuer in dat meer Iho de
hylge gloziose merteler
sche xpi wart ontfangen
van den engelen Iho sy bleiff
also vrolichen sitzen op
den wasser als sy vurge
sacht hatte Iho sy wart
van den hylgen engelen
weder gevoert zo der erde
mitte vrolichen gesange
Alleliya Iho op dat de myn
schen dit geyn gedruiche
nisse in doychten syn zo
droech sy den groesse steyn
in vren henden weder zo
der erden **H**en sy vr an de
hals gebonden hatte Iho
sy sprach vrolichen **L**aest
vns syngen de heren loue
liche senge **W**ant hy is
glozoeslich geeert Iho euer
De crafft des heren hat
gesat de wasser als in ey
vass. **H**er vni alle de erde
voerte den here Iho dat
sy it alle saegen Iho hoer

ten sprach sy
ten de vursten
Dat ich heere
Iho boeren zo
gen den louff
tlien Iho dat t
Dat de wasser
wasser. **S**int
Iho **D**uer alle
de hy enzont i
hat zo pynse
hy eyt anders
Iho off hy des
vmaech **D**o
Iho siet Iho bek
vonen zo syn
Iho **E**fter **D**ue
kaystere kan
griente in in
Ihu **D**er dit t
e werck wart
get de vursten
de hoerte **D**o
Iho groesslichen
sachen gesche
sullen grynmen
zinden Iho da
len Iho vuyler
reue beffden

ten Sprach sy zo de vuyf-
 ten de vuyfsten Urbano
 Dat ich Theodosia he sy
 ind begeren zo volhren
 gen den louff mynre mar-
 tilien ind dat hy bekene
 Dat de wynde ind alle
 wasseren sint gehou sam
 epo Duer alle den pyne
 de hy eyzont in nur gedae
 hat So pyusse hy ws off
 hy eyt anders vmoegt
 ind off hy des neit neit in
 vmaech So schayme
 hy sich ind bekene sich v
 wonen zo syn ind begre
 ind vstre Due der got der
 kyzstenre kan helpen de
 genen de in in gelouuen
 Hurwaer dit wonderlich
 e werck wart gekundi-
 get de vuyfsten So hy
 dit hoerte So grynnden
 hy groesslichen als va al
 siachen geschreue is Sy
 sullen grynmen mit vren
 zenden ind da van quel-
 len ind vuylen In mit
 rechte beessden hy ind

wart cragteloes Wes be-
 gerte dat vdrickt ind ne-
 der geworpen wart Hy
 geboyt sy euer an zo tyste
 van den deyneren ind
 geboyt sy in den kercker
 zo sleessen ind sprach
 Wie sint eyzont all v
 wonen Hy geboyt de
 meisterschaff der stat zo
 ym zo roessen ind geboyt
 eyne kamp plaen zo be-
 reiden ind dar op zo ver-
 gaderen alre kune wilde
 beesten ind dat sy da op
 gekreytat worden van
 den regerren Den sy be-
 uolen ware ind de beeste
 worden also vbytert
 Dat sy sich seluen neit in
 kanten ind der dach in
 seheyn noch neit volcoe-
 lichen So dit geschycht
 eruoelt wart vur dem
 volcke ind vur alle ma-
 nen ind vrainwen ind
 als wir he zo voerens ge-
 sacht hauen So in kleiff
 geyne edel vrainwe zo

Dat gebot des
 ind sy wart gema-
 eyne vuyfsten
 ouer in dat m-
 hulgt gloriose
 sche xpi wart on-
 van den myden
 also volichten
 dem wasser als sy
 sacht hant ind sy
 van den hulgen
 wedt groect zo
 mate volichten
 Allday ind op de
 schen vit gryn
 nisse in vuyden
 roech sy den
 in wen honden
 der arden den sy
 hals geonden
 sy sprach volichten
 vns singen de
 liche singt
 gloriose ge-
 De crast des
 gesat de wasser
 vuyf. Her vuyf
 boerte den her
 sy se alle sa-
 gen

hijns Hoeh Jonffer Uede
voerte vze alderē ayche
Doff de scheynde vze
Jonfferlicheit op intheite
So dat sy vgaessen al
re voerten ind scheynde
ind leyssen zo desen ge
schichte **W**at me Der
richter **S**ass zo gericht
Ind geboyt de beste vur
eme ind vur den ande
ren zo rentzen ind zo
vagen van den yegeren
Ind zo vutteren **D**er le
we loyden gruwelichen
Ind eyn alte wreytste hoe
sloych de erde mit yren
horen **S**yn eruelich
vare loyde gruweliche
Der leywart Ind der
thangel bewysten zeiche
der lichtuerdicheit onder
eyn anderen Ind der wyl
de beer kuysseden mit
synen zeiden Ind de gru
welicheit des beren was
onlydelich **D**o alle de
se dynck waren bereit **W**art
de lieue hylge Ind gloriose

Idel bruyt **U**ri Theodosia
dare in geleit **D**oe alwe
ge verwynende was in xpo
Ind droych mit vze de pal
me der verwynonge **S**o
sy ansach also groesse
menchuelicheit der beste
Do wapende sy vze vur
houst ind boerst mit de
wapen des hylgen cruce
Ind do de besten sy sage
Do swyngen sy alle ind
woyden stille van alle
vare wredicheit Ind do
verbeyden vare alle dit
volck Ind warden wat
da van gescheyn solde
Do sprach de hylge
Jonffer dat volck an ind
sachte **H**u sult yz seyn
we almechtich der he h
got der kyzsteure is **H**u
sult yz bekemie **W**at der
gene vermach **D**er got
lieff hait mit eyne puyre
hertzen **H**u sult yz vur
waer verstaen **D**at de
affgode synt diuelen de
Urbanus cirt ind syn

Urysten **U**
mensstiget all
to ich antrey
Ind droych
vur mit vlor
hat urbanus
vur we wail
de cracht xpi
schampst sich
ansuyt also g
Ind do sy
sprach sy zo d
Wyn he hie e
den hait dat y
Der selue hait
tiget zo swire
vur zo starkē
vur swire glo
opdat Urban
mitgesellen si
So come eyne
her zo mit ind
vur myne vor
uet gode de gl
dit trult vur
schreue is **D**u b
ontder rooyne
Der lewe g
ind lachte aff

Vursten Want ich hā
 gesenffiget alle dese beeste
 do ich anreyff den name
 xpi ind droych syn zeiche
 vur mit Wlochtant in
 hait urbanus geveue rou
 wen we wail dat hy suyt
 de crastt xpi Hoch hy in
 schampt sich neit als hy
 ansuyt also groes myra
 kel ind do sy dit sachte
 sprach sy zo den beesten
 Wynn tie Ihs xps der gebo
 den hant dat yr geboze sydt
 Der selue hait vch gesenff
 tigt zo synre glorien
 vni zo starcke den gelou
 uen synre gelouuiger In
 op dat Urbanus ind syn
 mitgesellen sich schame
 So come eyn eichlich
 her zo mit ind anbede got
 vur myne voissen In ge
 uet gode de glorie Op
 dat aruult werde dat ge
 schreue is Du has all vsch
 onder worpe myne voisse
 Der lewe gynck vur
 ind lachte aff syn grym

nichheit ind is vruandelt
 in eyn schaeffgen ind was
 gehorsam Der bere sloich
 neder syne hals ind be
 wissden an zo bede de
 Mayt xpi gelichernyff
 de alre wrettste koe mit
 de varren hant vgeissen
 va dem yeger dat swert
 vze starckheit zo dragen
 in vze vurhouffdere wat
 sal ich vil sage alle de bees
 ten de all da ware He
 ware onderworpen ind
 anbeden de selige meteler
 sche gotz Theodosia Do
 geboit sy in Dat ey eich
 lich got loeffden mit syn
 re stymen Do sy dat alle
 gedaen hatten Do saege
 sich der lewe ind d' leynpart
 onder in eyn an ind sy
 sprongē wste warue mit
 den anderen beeste ande
 rrichtstoyl des vurstē
 ind vbeiten dat in gebo
 den worde van der gue
 diger Theodosien Dat
 sy vslunden de grynuige

Del bruyt...
 mit in ge...
 ge veru...
 ind droych...
 me der...
 sy ansach...
 menthu...
 Do wapen...
 houff ind...
 wapen de...
 ind do de...
 Do swygen...
 woerden...
 vare w...
 verpuden...
 volck ind...
 da van...
 Do sprach...
 konstt dat...
 sachte In...
 we alme...
 got der...
 sulr yr...
 gene ver...
 lief hait...
 hertzen...
 waer ver...
 affgode...
 Urbanus...

richter der boesheit **W**ilch
en de selige **J**ouffer sach
te **I**ch gebieden vch in de
namen vuses heren **I**hu
xpi **D**at yz neit in ruert
Noch neit mit allen in
quetzet **W**ant wie in
weder geuen neit quaet
vun quaet **I**n sy genoeth
de pyne **D**e got de du
uel vze vader bereit hat
Wilches werck de selue
oeffen **I**nto wes wille de
se volbrenge **I**n deme dat
sy pynigen de kyzsten
Do de keeste hoerte dit
gebot **I**n quatte sy we
mant **I**nto sprongē weder
op in dat warff da sy
wyl gesprongē waren.
Into do dit alle dat volck
sach **D**o wart ey godes
roeff in de volcke **D**e alle
reysen **D**e rechtuerdich
eit **D**e waerheit **S**yn
got **I**nto he **I**hus xpi **D**e
Theodosia art **A**blint
gemode des richters
Der also vyl miracule

suyt **I**nto nochtant neit in
gelouft noch in schaymt
sich neit **W**erlichen xpi
is ey got **I**nto ey son des
leuendigen gots **W**erliche
groes is der got der kerste
re **D**o sach **D**e vuerste yz
banus dat hy in alle dinge
vrouen was **I**nto hy wart
beweget mit vwoethic
vnto reys wyl vnto sachte
Ich leyder mir **I**ch leyder
we kym ich alsus vrouen
van eyre **J**ouger **I**nto
kleffcher **J**ouffer **D**o ge
hoet hy de enliche merte
lersche xpi **T**heodosia mit
de swerde zo onthouffen
va syne demere **D**o sach
de alre selichste **J**ouffer de
stocker vur re stam mit
eyre ontbloessen swerde
Into sy bat ey wemich vrist
zo bede **I**nto sy sloich vze
Joufferliche ougen op zo
de hemel **I**nto rechte wyl
vz hulge hende **I**nto sprach
De ewiger got **D**usterf
lich conyck **D**e mich

bekentnisse dyns namen
ind ontfanck myne geyst
in dynen ewigen vreden
Der alwege leffs ind reg
ners mit de vader **I**nd
mit de hulgen geyst in ewi
cheit Amen **I**nd mit dem
dat sy dit sprach sloech
men vz vz houft aff **I**nd
da mit rasten sy in vrede
Ind zohantz wart da eyn
grosse erbeuynghe Also
dat de fundamente der
erden worden beweget
Ind dat sy it alle horte
antwoorden eyn styme
van de hemel ind sachte
Hom myn wiffertore alre
lieffte **A**throdosia **I**n wif
te nu na also vill ar
beytz **H**om du alre ge
mynste **V**ruindyne gack
nu in de vrede dyns
brudegome want de en
gelen ind alle de hemelsche
geselschaff synt na by
dit **O**p dat sy dich of
fangen **D**u hass dyne
louff want gelouff

Du hass mir den gelou
uen behalden **O**ntfack
nu de crone der hondert
heldiger vruchten der ge
rechticheit want ich by
der gene **D**e da geuen
de palme des loens **H**en
strydenden ind den kroyn
nenden **I**nd ich geuen dat
ewige erue den genen de
da blaessen dese werelt
dorch myne namen **D**ese
dyuck synt vz zo gesproch
en van de hemel dat sy
it alle horte **I**nd do sich
rychter oprychten wolde
op dem plaene **D**e voll
volckes was **H**o wart ge
seyn opstyggen eyn duyue
wiffgaen va de monde der
hulger gloriofer **M**erteler
schen ind opstyggen zo den
hemelen als eyn golt van
weide schyn **D**o alle dat
volck sach de wonderliche
wercke gotz **H**o loeffden
sy got groesslichen **I**nd eyn
vast gelouue vpre mynsch
en. woff in xpo **I**nd sy

eroukten alle
mit werdigen
en ind alle de
vost de werdig
licher duether
ten **D**e woff
de hulger liche
diger **S**onstren
telerschen **D**e
bloyt der duer
mayt ind brin
op de erde in d
alsus vollenba
vz martilie u
alle dese dyn
schent in der st
palestine had
fir ind bruyt sp
bracht vz mart
nen **S**ondach **D**
diger des maer
Luzer der duyue
de sache der an
fessoren nest ho
boet sy zo sende
de vni zo grau
fir ind ander m
palestina ind
in gemie pyme

erroulten alle den platen
 mit werdigen slaeflach
 en **Ind** alle de da ware
 wat de werdiger off cost
 licher duecher by in hat
 ten **De** woupen sy by
 de hulge lijche der wer
 diger **Jonstereu** hi met
 telerschen **Op** dat dat
 bloyt der duechtsamer
 mayt **Ind** bruyt xpi neat
 op de erde in dzuffe **Ind**
 alsus vollenbracht sy
 vz martilie in vreden
Alle dese dynck synt ge
 schein **In** der stat **Cesarie**
palestynie **Ind** de hulge lof
 fer **Ind** bruyt xpi vollen
 bracht vz martilie op ey
 nen **Sondach** **Des** derde
 dages des maentz **Apryllis**
Guert der duyrtste in wolde
 de sache der andere **Jon**
 fessoren neat hoere **Ind** ge
 boet sy zo senden in ellen
 de **Vm** zo graue dat koop
 fer **Ind** ander metiel in
 palestyna **Ind** hy in dede
 in geyne pyne an **Mer**

der he in wolde van syn
 re nyldicheit neat lyden
 dat sy lange arbeide solde
Zonder hy ontfynck sy in
 vreden sonder pyne **Dorch**
 de pabne vze bekentnisse
Do sy waren in vzen dege
 lichen gebede **Als** hy in zo
 vzens geloest hadde **Ind**
 de alderen **Sce** **Theodosie**
 begroue vz licham mit an
 deren gelouuigen mynsche
 mit sulcher graycht als sy
 wardich was **Do** vz kostlich
 licham geguen was der
 graycht **Ind** sy alle da loeff
 lichen sancck songen **Doe**
 wart eyn stymie va de he
 mel gehoert de sprach alsus
Gloria her est oibus scis
 eius **Hese** glorie is alle sy
 ne hulgen **Ind** der volbert
 bys in dat ende der sal be
 halten syn loust de wyle
 dat vz de zyt hant **He**
 rychen der hemelen synt
 offen **Ind** nyemant in
 vlyssiget sich dat in zo
 gnen **In** der seluer nacht

So erscheyn de alre hyl
lichste Jonffer Theodosia
vzen alderen in eyne ge
sichte mit eyne groessen
cheyt der Jonfferen. **I**nd d'
merteler. **O**nder den dat
sy stont. **I**nd was ange
daen mit eyne sine wisse
mantel. **I**nd sy droech ey
eyn gulden cruce in vze
hant. **I**nd hadde ey alre
durkerste crone op vzen
houffde. **I**nd sy sprach vze
vader. **I**nd moder. **A**lsus an
Ind sachte. **S**eyt we groes
is de glorie da yz mich
van heroumen wolt.
Seyt wat boeynt der
gene. **D**er de werelt ver
leest. **I**nd mit gantzem
hertzen. **I**nd der syn alde
ren neit me in mynt
van xpm. **D**er sal all dynck
achter laessen. **I**nd volgen
xpm. **D**ar vnu maynen
ich vch. **D**oet penitencie
ind werdet bekeert. **Z**o xpm
was alle vzen hertze. **W**at
ich sal biyden vur vch

Ind vur vze heyl den ewige
conyck onsen here. **I**hu xpm.
Dem der vader hat gege
uen alle opzdel ind gewalt
in hemel ind in erden. **I**nd
ly sal sich vze erbarme
Herkouffte vze ryckdomen.
De yz mit gelouffdet zo
geuen in der werlt. **I**nd
geuet sy den arme. **I**nd sen
det sy vur vch in den he
mel. **I**nd is it dat yz dat
doyt. **S**o sult yz in balde
na volge. **O**p dat vze
schatz all da sy da vze doch
ter is. **I**nd dat dat alre mis
te is. **O**p dat vze sele sich
da erzuuen sonder en
de mit ewiger vrueden.
Ouertmits de hulpe mys
alren hefften heren. **I**hu
xpm. **D**er da leest ind
regnerit mit dem vader.
Ind mit dem hylger
geyst ewentlichen. **A**men

Van Der Hylger Ionf
feren. **I**nd mertelerschen
Santa Benedicta.

Ind
hoiff
waer
werdigen
te. **I**nd hadt
schouwen
ouch edel
ouch van
men. **S**o
ten zucht
was der
ind merteler
ynus van
geyngen
wynner
doch geyngen
rich zo
rechtenden
leuen van
worden sy
do dat
in de hylger
hoert. **D**o
verliche
op. **I**nd
houff
sy opgezogen
gynck mit